# martin loosli

martin loosli, geb. 1956 in ch-aarberg

ch-3775 lenk i.s. tel. +41 (0)79 709 9302 m@martinloosli.ch

ausbildung schule für gestaltung sfg bern (susanne gutjahr); autodidakt arbeitsorte eivissa; onsernone; melilla/ceuta; sant feliu de guixols; arles stipendien | preise reisestipendium des kantons bern für kunst und architektur 2007

isla-volante-literaturpreis 2002

artist in residence stiftung richard seewald, ronco s/ascona 2023

delegierter visarte schweiz 2010/11/12 visarte

fundatió la caixa, ibiza; kunsthaus interlaken; stiftung für konkrete sammlung

kunst, reutlingen; kanton bern; gemeinde lenk; private

werkbeiträge kulturfonds, bundesamt für kultur; stadt thun; forbergstiftung

bern; kulturregion obersimmental; kanton bern

### ausstellungen einzel

- 2020 bern, kunstraum36, bilder/objekte (mit verena schmocker)
- 2020 lenk i.s., atelier martin loosli, 1091 m.ü.m., covidtravail
- 2016 zweisimmen, heimatmuseum obersimmental, licht und linie
- 2008 bern, stadtgalerie LOGE, bingo africa (mit adela picón und driss manchoube)
- 2007 thun, galerie art-house hoffmann, sonderfall normalität
- 2006 ittigen, peripherie-arts galerie (mit malu barben)
- 2002 dublin, 72 ashcroft, helen o'dea, first minute, last minute (mit rittiner&gomez)
- 1996 biel-bienne, galerie schmiedengasse
- 1993 ibiza-stadt, kunstsaal fundatió LA CAIXA (mit j.l.ruiz)

## ausstellungen gruppe, auswahl

- 2024 interlaken, kunsthaus, werte im wandel II, kunstsammlung kanton bern
- 2017 bern, stadtgalerie, porzellan & gold...still going strong
- 2015 interlaken, kunsthaus, cantonale berne jura
- 2015 basel, projektraum m54, ex voto today
- 2014 bern, alpines museum, tag der berge, pecha-kucha-night
- 2012 interlaken, kunsthaus, cantonale berne jura
- 2011 giswil, turbine, blausee
- 2010 zürich, dienstgebäude, catch of the year
  - interlaken, kunsthaus, weihnachtsausstellung
- 2009 bern, haus der religionen, weltenbilder
  - luzern, alpineum produzentengalerie, minimale
  - reutlingen, stiftung für konkrete kunst, das quadrat in der sammlung
  - bern, tscharnergut, isoliert, interventionen hierundort by kidswest
  - giswil, turbine, der letzte koffer
- 2008 zürich, swiss photo award; ewz-selection
  - neuchâtel, musée d'art et d'histoire, frontières/grenzen (katalog)
  - bishkek, national museum of fine arts, utopia in space
- 2007 thun, kunstmuseum, hofstettenstrasse 2007
  - worb, atelier worb, neunzehn künstlerInnen laden ein
- 2006 aarau, blackbox goes kuZeB, das ding mit dem tod
  - thun, kunstmuseum, hofstettenstrasse 2006
- 2005 ittigen, loftgalerie stufenbau, teleportation
  - solothurn, haus der kunst st.josef, sammlungsexponate im kabinett
- 2004 giswil, turbine, kunstkoordinate
- 2003 frankfurt a.m., historisches museum, evolutionäre zellen (mit islavolante.ch; kuratiert von gruppe finger)
- 2002 thun, kunstmuseum, hofstettenstrasse2002
  - berlin, kulturgucker, kunst : schweiz
- 2001 reutlingen, stiftung für konkrete kunst, en gros & en détail (sammlung)
- 1999 new york, the swiss institute, empires without states (kuratiert von annette schindler)
  - thun, kunstmuseum, nachschlag99
  - basel, sun21, 2. internat. energiekongress (katalog)
- 1998 jungfraujoch, obschon schicht
- 1996 interlaken, kunstgesellschaft, stadthaus unterseen



das licht die zeit: malerei konkret

fügt man einem teil einer farbfläche eine oder mehrere schichten derselben farbe hinzu, ergeben sich zwei zonen: eine dunkle und eine helle. wechselt der betrachter oder das licht oder das objekt den standort, tauschen beide zonen an einem bestimmten punkt gleichzeitig ihren status: was hell war, wird nun dunkel, was dunkel war, wird hell.

bemerkenswert an den verschiebungen ist der faktor zeit. betrachtet man die fläche vierundzwanzig stunden lang bei gleichbleibendem licht von demselben standort aus, reist man mit ihr zusammen einmal um die erdachse, ohne je das wechselspiel dunkel/hell miterlebt zu haben.

der betrachter oder das licht oder das objekt muss sich also bewegen, vorwärts oder rückwärts in der zeit, damit die verschiebung wahrnehmbar wird.



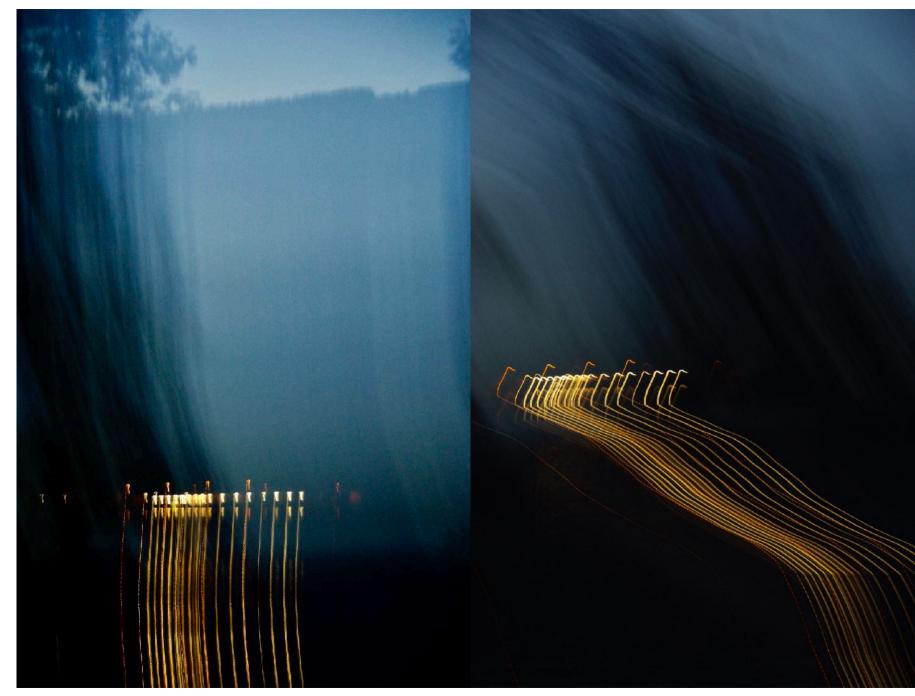




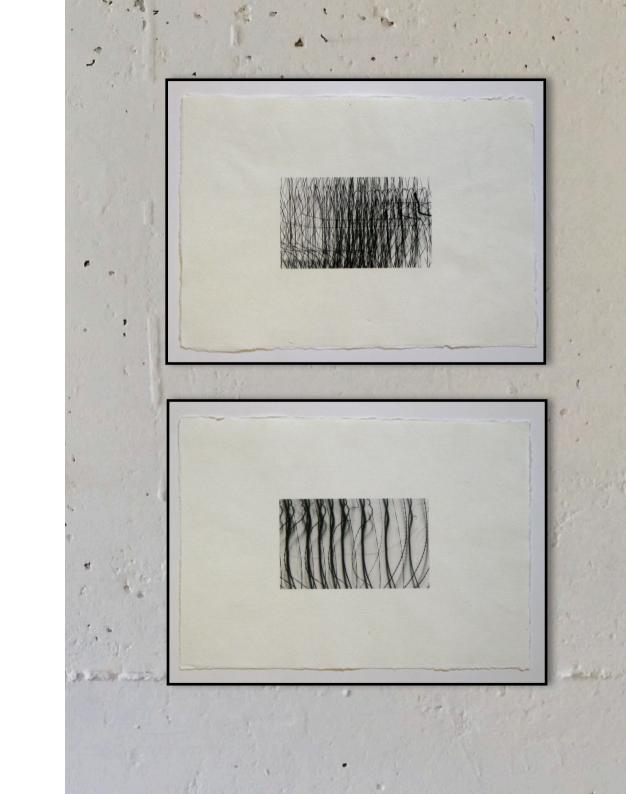




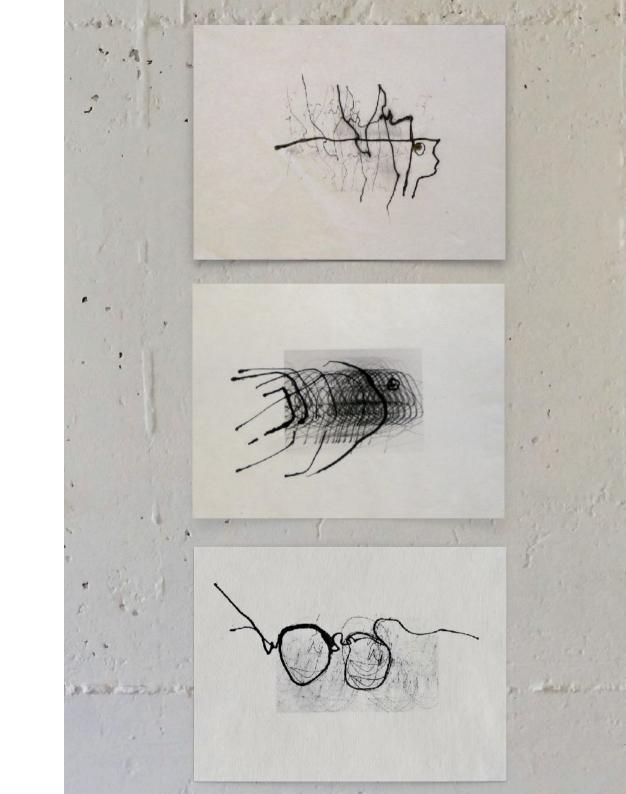
darkless
die zeit ist
reglos. es sind die
bewegungenen
darin, die wir
messen.



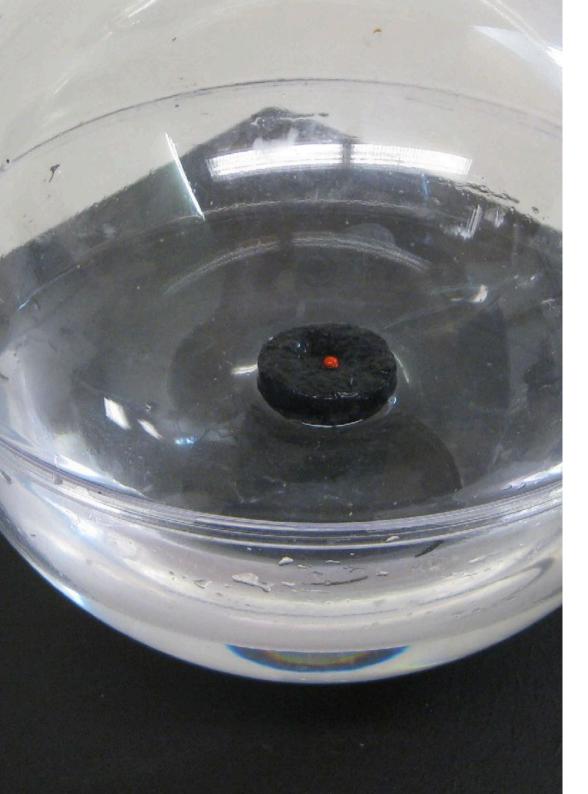
"darkless"; fotografie, sutz, 2013



"inversed", aus: darkless; digital inkjetprint auf bütten, je 20x30cm, 2014



"inversed", aus: "darkless"; tusche, digital inkjetprint auf bütten, je 20x30cm, 2014



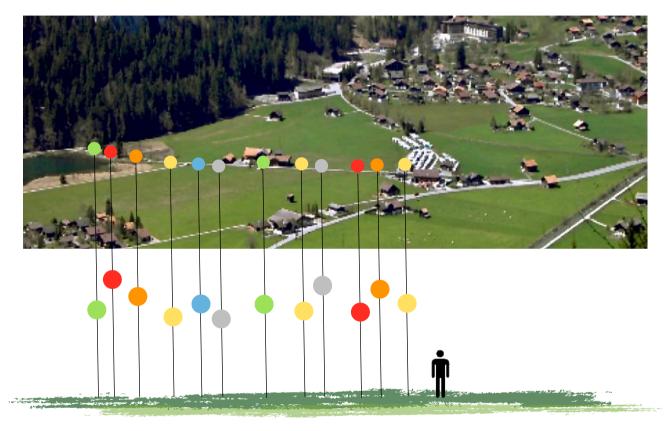
# hohlkugel

eine hohlkugel, zum teil mit flüssigkeit gefüllt, auf der ein schwimmkörper schaukelt: ist das interessant? ja, sehr, denn das wesentliche daran ist, dass der schwimmkörper stets in der waagrechten bleibt, einerlei ob oder wie die hohlkugel sich bewegt.

stellt man sich vor, der schwimmkörper beherberge einen passagier: dieser weiss zu keinem zeitpunkt, in welche zeitlich-räumliche richtung sowie mit welcher geschwindigkeit die kugel rollt, derweil er selbst sich möglicherweise im stillstand wähnt. will sagen: theoretisch kann die kugel statt in die zukunft ebensogut in die vergangenheit rollen, der passagier auf dem schwimmkörper wird keinerlei kenntnis davon nehmen.

ersetze ich das wort passagier durch das wort "universum", relativiert sich mein verhältnis zur lichtgeschwindigkeit unmittelbar.





"seelicht", solar-lichtinstallation am lenkersee; arbeitsentwurf für die touristische destination lenk-simmental, berner oberland, 2006

#### seelicht

an solarbestückten kandelabern werden in unterschiedlichen höhen farbige beleuchtungskörper angebracht. eine besonderheit bildet die gesamtzahl der auf individuelle leuchtzeit eingestellten bewegungsmelder, denn dadurch entsteht je nach programmierter lichtdauer sowie je nach geschwindigkeit, mit der die fussgänger oder die fahrradfahrer die lichtquellen passieren, eine unübersehbare lebendigkeit in der gesamten lichterkette.















"in afrika ist es schön, habe ich gehört. vielleicht sollte ich nach afrika auswandern", tinte auf papier, 30x20 cm, 2024 "in amerika ist es schön, habe ich gehört. vielleicht sollte ich nach amerika auswandern", tinte auf papier, 30x20 cm, 2024 "in asien ist es schön, habe ich gehört. vielleicht sollte ich nach asien auswandern", tinte auf papier, 30x20 cm, 2024 "in australien ist es schön, habe ich gehört. vielleicht sollte ich nach australien auswandern", tinte auf papier, 30x20 cm, 2024 "in europa ist es schön, habe ich gehört. vielleicht sollte ich nach europa auswandern", tinte auf papier, 30x20 cm, 2024

# geschriebene zeichnung

fragmente, fundstücke aus der literatur: aufgeschrieben als endloslinie sind die worte und wörter für den leser unholbar verloren, die textaussage wird neu als zeichnung wahrgenommen.









"vreneli, der helvetische diminutiv", fotografie; diasec, je 40x40x3cm, 2009

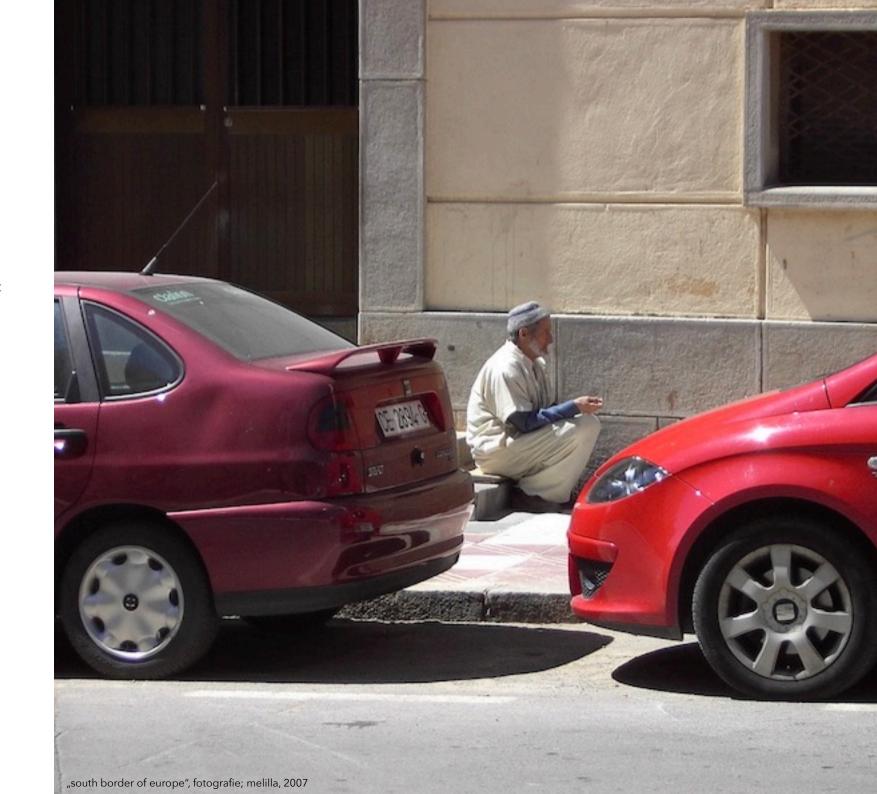
# hierundort

interventionen zu 50 jahre tscharnergut bern; installation "isoliert" sowie das arbeitsbuch "ds rösi vom tscharni"; kuratiert von meris schüpbach, kidswest.ch



sonderfall normalität
eine achtwöchige
reise an die grenze
südeuropas (MELILLA
und CEUTA, zwei
autonome spanische
städte als exklaven auf
dem afrikanischen
kontinent).

reisestipendium kanton bern, 2007





"south border of europe", fotografie; melilla und ceuta, 2007

"klimaerwärmungsab schaffungsinitiative" oder war es die klimaerwärmungsausschaffungsinitiative, die mich veranlasste, fahnenstoff zu kaufen? klimaerwärmungsabschaffungsinitiative

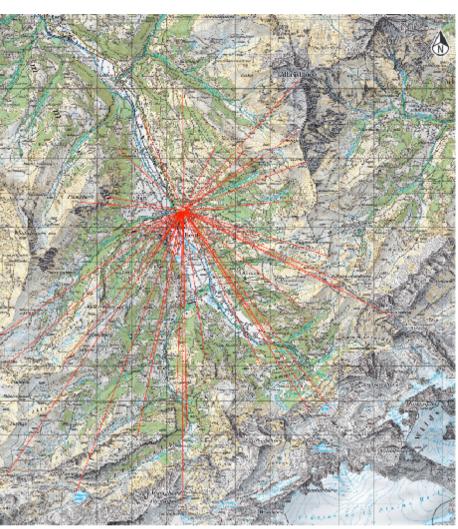




brett vor dem kopf intervention zu SUN21 basel, 2nd international week for a sustainable energie future.







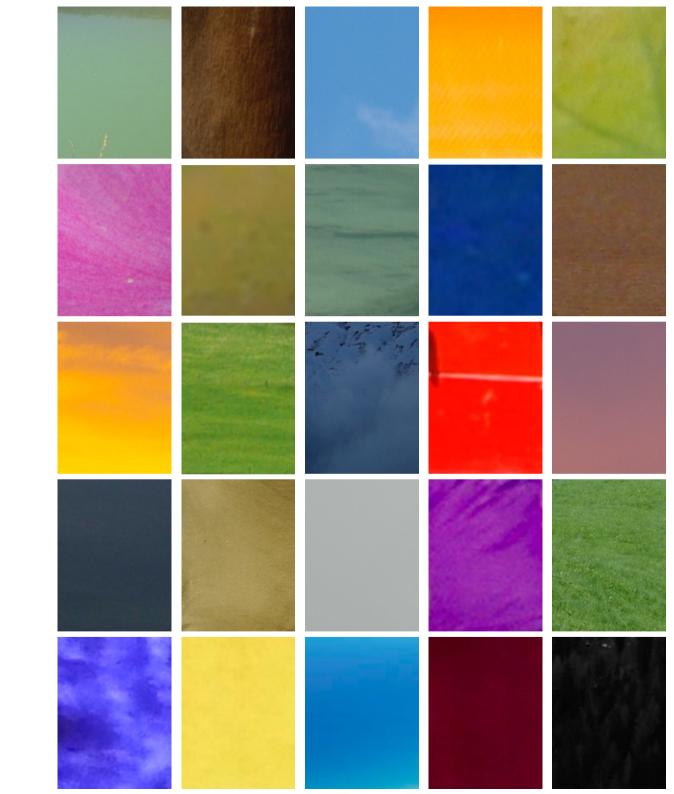


"marmor", 52 würfel aus weissem marmor; lenk i.s., 2001 bis 2022

#### marmor

eine knappe hundertschaft marmorsteine, die jahrzehnte in der kopfsteinpflästerung vor dem hotel lenkerhof als parkfeld-markierung gedient hatte, konnte ich im zuge des hotelumbaus 2001 aus der lokalen schuttdeponie "retten".

die historischen marmorwürfel warteten lange zeit in meinem atelier auf eine neue verwendung. schliesslich verteilte ich sie nach und nach auf den bergkämmen sowie an markanten punkten im gemeindegebiet der lenk im simmental.

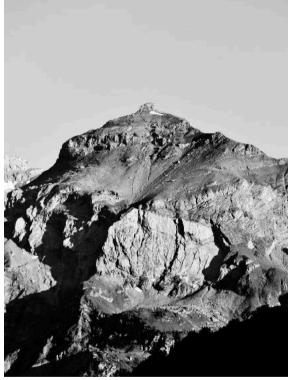


"bergwelt, idylle 1A bis 5E", fotografie, installation 25-teilig, grösse beliebig, auflage 3; lenk im simmental 2012 bis 2016

fels filigran
wunderlich träf
die benennungen
der berggipfel im
alpenbogen:

horn stein spitz stock first kamm joch grat loch wand flue sprung

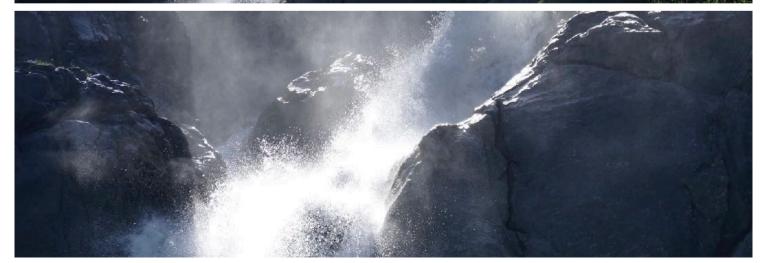






aus: fels filigran, fotografie, ab 2016





# kontemplation

talgrund, beschauliches leben, stoische zeit. den sommer vor sich, diesen einen gedanken zu ergründen: was macht den bergbach so lieblich: sein licht, sein rausch, sein staub?

#### obsession

des winters in den bergen, abseits aller sportlicher aktivitäten, sind bei wind und wetter verschiedene berufsleute in unzugänglichem gebiet unterwegs: förster, wildhüter, jäger, holzer u.s.w.

die arbeitsbedingungen sind rauh; insbesondere kälte, nässe und steiles, rutschiges gelände erschweren die arbeit. umsomehr sind situationen, in denen licht, schatten und nebel miteinander gleichsam einen tanz aufführen, wichtige momente, welche den männern die mystik der bergwelt bestätigen.





"obsession", fotografie; lenk i.s., 2008-2010

fichte regen schindeldach eine fotografische begleitung von der fichte bis zur holzschindel; jaun, saanenland, simmental, frutigen

fotografie, stämpfli verlag ag bern, 2010



"fichte, regen, schindeldach", fotografie; 2008/09



"tränen", aus dem triptychon "blausee", fotografie; 2010

empires without states interventionen by Xposition; kuratiert von annette schindler

new york, the swiss institute, 1999



obschon schicht

15 künstlerInnen stehen am internationalen tag zum schutz der ozonschicht mahnwache; kuratiert von martin loosli

jungfraujoch, 16.9.1998



#### bibliografie

- 2024 sammeln im auftrag die kunstsammlung des kantons bern; hrsg. amt für kultur kanton bern, verlag stämpfli ag bern, ISBN 978-3-7272-6181-7
- 2023 marmor; arbeitsbuch interventionen, books on demand, lenk i.s.
- 2019 sichten; hrsg. ba berger, edition haus am gern, biel-bienne, ISBN 978-3-952-4992-4-5
- 2013 wo bin ich wer?; in: bozzetto nr.5 metamorphose, zeitschrift für kunst und kultur (2011-2016), ZHdK zürich
- 2011 NIKE-bulletin1-2; hrsg. nationale informationsstelle zum kulturerbe, bern, ISSN 1015-2474
- 2010 fichte regen schindeldach; fotografie, stämpfli verlag bern, ISBN 978-3-7272-1127-0
- 2009 der letzte koffer; katalog zur gleichnamigen ausstellung, hrsg. "expo turbine" in "transit09" der AKS-stiftung luzern, ISBN 978-3-908713-99-9
- 2008 sonderfall normalität; in: all inclusive die welt des tourismus, onlinetexte, kunsthalle schirn, frankfurt a.m.
- 2008 bingo africa; katalog zur gleichnamigen ausstellung, stadtgalerie im progr, bern
- 2008 bingo africa; in: LOGE stadtgalerie bern 2007/2008, hrsg. beate engel, edition haus am gern, biel-bienne, ISBN 978-3-033-01839-6
- 2008 frontières/grenzen; katalog zur gleichnamigen ausstellung, hrsg. visarte neuchâtel
- 2007 kinder üben tiefe; in: spa\_tien (n°3), edition taberna kritika, bern, ISSN 1661-383X
- 2006 sitzen heisst entstehen; arbeitsheft fotografie, eigenverlag, lenk i.s.
- 2005 andré, port-au-prince; in: ausser.dem (n°12), literaturzeitschrift, münchen, ISSN 1613-6713
- 2004 transmissionspfahlbau im mitteilungswesen; künstler verlegen künstler, report verlag thun, ISBN 3-907591-39-9
- 2003 sofffi täuscher-art; isla-volante.ch, textfreuden für textfreunde
- 2002 expomat; 1341 projekte für eine schweizer landesausstellung, hrsg. edition patrik frey, zürich, ISBN 3-905509-41-5
- 1999 mit aller energie etwas bewegen; katalog zur gleichnamigen ausstellung, temporäre künstlerische interventionen in der stadt basel, hrsg. sun21 basel, ISBN 3-9520388-4-9
- 1988 zündschnur; ein wunderbares buch, zytglogge-verlag bern, ISBN 3-7296-0289-6
- 1984 mit dem döschwo durch israël; gute schriften bern, ISBN 3-7185-3052-X

martinloosli.ch